

SANKT ANTONIUS

POST

Winter/2015



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Antonius
**Verleihung des
Qualitätssiegels**

Linz
**Stadtgartenfest der
Linzer Seniorenheime**

Gut zu wissen
**Honigkuchenmann-
Rezept**

*Winter-
zauber
Schwarzwald*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema „Winterzauber Schwarzwald“

Sagenumwobene Sehnsuchtslandschaft, Urlaubsregion, Kletter- und Wanderparadies, Naturpark: Das dicht bewaldete Mittelgebirge Schwarzwald erfreut und ernährt den Menschen auf vielfältige Weise. Der Nationalpark umfasst mehr als 100 Quadratkilometer – viel Platz also für wilde Tiere. Unser Titelmotiv ist einer der majestätischen Rothirsche, deren Lebensraum in Deutschland immer stärker beschnitten wird. Er ist das größte heimische Wildtier. Noch bis zum Frühjahr trägt der Hirsch sein Geweih. Dann fällt es ab und wächst neu. Bis heute weiß man nicht, warum ...



IMPRESSUM

Herausgeber:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
 www.incura.de

Geschäftsführer:
 Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
 JD Druck GmbH
 Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
 Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
 istock.com



Liebe Leser(innen),

das Jahr neigt sich dem Ende zu, das Wetter lässt keinen Zweifel mehr, dass nun Herbst und Winter einkehren.

Wir berichten in dieser Ausgabe unserer Hauszeitung über einige Veranstaltungen. Wir hoffen, dass Sie auch diesmal viel Freude beim Lesen der „Sankt Antonius Post“ haben.

In unserem Haus laufen nun die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiern auf Hochtouren, gleichzeitig haben wir auch mit den Vorbereitungen für das Jahr 2016 begonnen. Wir hoffen, dass wir Ihnen im kommenden Jahr auch wieder ein attraktives Programm bieten können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei den Weihnachtsfeiern oder den anderen Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder zahlreich begrüßen dürften.

Ich möchte in diesem Sinne mit einem irischer Segenswunsch schließen und Ihnen eine schöne, gesunde und besinnliche Weihnachtszeit wünschen.

**Ich wünsche Dir die zärtliche Ungeduld des Frühlings,
 das milde Wachstum des Sommers,
 die stille Reife des Herbstes
 und die Weisheit des erhabenen Winters.**

Ihr Sven Lefkowitz, Einrichtungsleiter



Herbstfest 2015

„Federweißer und Zwiebelkuchen in der Kapelle“ hieß es am 16. Oktober 2015. Viele Gäste folgten der Einladung. Die Kapelle war so gut besetzt, dass noch schnell Tische und Stühle herbeigehtolt werden mussten.

Das musikalische Rahmenprogramm wurde von „Orgel-Otto“ Otto Emmerich aus Leutesdorf mit der Drehorgel und natürlich nicht zuletzt von den Gästen selbst mit gemeinsamen Liedern gestaltet. Den Höhepunkt des Festes bildete der Besuch der amtierenden Mittelrhein-Weinprinzessin Marion Schmitz, die mit ihrem wunderschönen Dirndl und strahlendem Lächeln die Gäste begrüßte und die Gläser zu einem fröhlichen „Zum Wohle“ erhob. Sie schenkte zur Freude aller jedem eine Karte mit ihrem Bild und dazu ein Schokolädchen und schunkelte mit, bis es für sie hieß, Abschied zu nehmen.

Natürlich trug auch der spritzige Federweiße zur guten Stimmung bei und der Zwiebelkuchen fand zum Abschluss des Festes noch reichlichen Zuspruch. Und so verließ man das Fest mit der Hoffnung auf einen schönen Herbst.

	8		2		7	
1						4
		7	1			
5	7		3		6	1
		5	4			
9	2		8		4	3
		3	8			
8						5
	9		7		3	

Gereicht wurde (wahlweise)

Vorspeise

Räucherlachsterrine und gebratene Garnelen an verschiedenen Blattsalaten mit weißem Balsamicoschaum und Tomatenbruschetta

oder

Pfifferlingscremesüppchen mit feinen Schinkenspeckstreifen

Hauptgericht

Edles Hirschragout mit gebutterten Schupfnudeln und feinem Speckrosenkohl

oder

Zarte Scheiben der Barbarie-Entenbrust mit Cassisjus auf Tagliatelle und rotem Spitzpaprikagemüse

Dessert

Karamellisierte Crêpes mit Zwetschgenragout und Nougat-Krokant-Eis



Restauranttage

Am 7., 8. und 9.10.2015 fanden in der Kapelle die diesjährigen Restauranttage statt. Erstmals fand am 24. April 2008 ein Restauranttag nur für den Wohnbereich 1 statt. Aufgrund des damaligen großen Erfolgs finden seitdem einmal jährlich (und nun bereits zum achten Mal), inzwischen aber für alle Wohnbereiche, die wiederkehrenden Restauranttage statt.

Die Bewohner und deren Gäste wurden von Frau Christa Frömbgen und ihrem Team (oberes Foto) begrüßt und zu den festlich eingedeckten Tischen (mittleres Foto) begleitet.

Die leise im Hintergrund zu hörende Livemusik, vorgetragen von Herrn Jens Hauschild, untermalte das wunderschöne Ambiente in der Kapelle. Gegen 17.30 Uhr begrüßte und eröffnete Frau Christa Frömbgen (unteres Foto) die Anwesenden Bewohner und Gäste zum Restaurantabend und wünschte angenehme Stunden, anregende Gespräche und einen guten Appetit.

Allen Bewohnern und Gästen haben die Restauranttage gefallen. Sie lobten die hervorragende Küche sowie den angenehmen Service und verabschiedeten sich mit der Bitte, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr zu wiederholen.



Dezember

2.12.15	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
4.12.15	Freitag	15 Uhr	WEIHNACHTSFEIER W 1 und TP	Kapelle
5.12.15	Samstag	15 Uhr	WEIHNACHTSFEIER W 4 und Stift	Kapelle
6.12.15	Sonntag	15 Uhr	WEIHNACHTSFEIER W 2 und W 3	Kapelle
13.12.15	Sonntag	15 Uhr	WEIHNACHTSFEIER AWO	Kapelle
17.12.15	Donnerstag	10.30 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	Kapelle
17.12.15	Donnerstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH	Kapelle
23.12.15	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
24.12.15	Donnerstag		WARTEN AUF DAS CHRISTKIND	auf allen WB



Wir gratulieren

- Bambach Maria 02.12.
- Jehser Christa 03.12.
- Putzer Helene 05.12.
- Stumpf Charlotte 07.12.
- Devers Katharina 07.12.
- Ziegler Christine 17.12.
- Scheller Alfred 20.12.
- Klapperich Erich 21.12.
- Dreimüller Petronella 29.12.
- Tetzlaff Gerda 31.12.
- Fidelak Erika 31.12.

Suchen und gewinnen ...



Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an: INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.01.2016.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Glück!



Stadtgartenfest

Der Wettergott hat dieses Jahr zum dritten, wieder sehr gut vorbereiteten, Stadtgartenfest der Linzer Seniorenheime am Freitag, den 21. August 2015 sehr schönes Wetter geschickt.

Gut gegen zu heiße Sonne durch Zelte und Blätterdach der Bäume geschützt trafen sich viele Bewohner, Angehörige und Gäste der Senioren-Residenz Sankt Antonius, des Seniorenheims der Verbandsgemeinde und des Seniorenzentrums Linzer Berg auf der Wiese im Stadtpark. Dank vieler Helfer des Roten Kreuzes klappte der Transfer wunderbar.

Die offizielle Eröffnung nahm Sven Lefkowitz, der Einrichtungsleiter der Senioren-Residenz Sankt Antonius vor. Er bedankte sich bei den Sponsoren und zahlreichen Helfern, ohne die solch ein Fest nicht möglich wäre, und wünschte allen einen wunderschönen Nachmittag. Dies tat auch der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Linz Wolfgang Walter, der sich mit einem Grußwort an die vielen Gäste wandte.

Die Linzer Möhnen und viele ehrenamtliche Helfer versorgten die zahlreichen Gäste mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Es gab Zeit für schöne Gespräche, man konnte die Sicht auf den Rhein genießen und sich an einem gelungenen Programm erfreuen. Das Ehepaar Stopperich sang bekannte Operettenlieder und in einem zweiten Auftritt Schlagermelodien, wovon die Gäste ganz begeistert waren. Die Leubsdorfer Seniorinnen-Tanzgruppe unter Leitung von Monika Jopp-Hoever präsentierte als Matrosen gekleidet zwei Tänze zur See. Zwei Mitarbeiterinnen des Linzer Berg sangen und tanzten zu dem Lied „Die Fischerin vom Bodensee“. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Harald Loeb mit seinem Keyboard, das sogar den Lärm der Straße und der Bahn verdrängte.

Das Stadtgartenfest war 2015 wie in den beiden vorangegangenen Jahren ein gelungenes Fest, und viele Stimmen meinten, dieses Fest auch im nächsten Jahr zu wiederholen, wäre eine tolle Sache.



1. Überblick über den Stadtgarten mit den Gästen. 2. Monika Jopp-Hoever mit ihrer Senioren-Tanzgruppe. 3. Wolfgang Walter, stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirats (links), und Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz (rechts) bei der Begrüßung. 4. „Die Fischerin vom Bodensee“, aufgeführt von Mitarbeiterinnen des Seniorenheims Linzer Berg.



Januar

6.1.16	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
14.1.16	Donnerstag	10.30 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
21.1.16	Donnerstag	10.30 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	Kapelle
21.1.16	Donnerstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH	Kapelle
22.1.16	Freitag	18 Uhr	JAHRESEMPFANG SPD	Kapelle

Kunst in der Residenz

In Zusammenarbeit mit der Malschule „schwarz-weiß-bunt“ von Birgit Kühlborn und der Fotografin Felicitas Jordan wurde den Bewohnern, den zahlreichen Gästen und auch den Künstlerinnen und Künstlern ein bunter, unterhaltsamer Abend mit der Vernissage zur Ausstellung „Kunst in der Residenz“ geboten.

In gemütlicher Runde und mit einem Glas Sekt eröffnete der Einrichtungsleiter der Senioren-Residenz Sankt Antonius Sven Lefkowitz die Vernissage mit einer Laudatio und hieß alle herzlich willkommen. Nach seinen lobenden Worten für die Künstler übergab Sven Lefkowitz Birgit Kühlborn das Wort. Sie erläuterte den Gästen, wie diese Vernissage zustande gekommen war, und die Vielfalt der Ausstellung, denn die Künstler und ihre Bilder könnten kaum unterschiedlicher sein. Von Jung bis Alt, von Bleistiftzeichnung über Acrylmalerei bis zur Fotografie, es ist für jedermann und für jeden Geschmack sicherlich etwas dabei.

Nach den Ansprachen ging es durch die Flure, um sich die Kunstwerke anzusehen. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgte der Gitarrist und Sänger Rudolf Stein.

Die Ausstellung kann bis zum 8. Januar 2016 täglich von 9 bis 20 Uhr im Erdgeschoss der Senioren-Residenz Sankt Antonius, Am Konvikt 6-8, 53545 Linz besichtigt werden.



Wir gratulieren ...

Domogalla Christine	01.01.
Zickler Elisabeth	01.01.
Dräger Elfriede	07.01.
Schwegmann Anni	12.01.
Faßbender Josef	13.01.
Steinhardt Gretel	16.01.
Moselle Adams	16.01.
Zander Ingeborg	21.01.
Bomberg Otto Helmut	21.01.
Becker Marianne	22.01.
Görtz Helga	22.01.
Birrenbach Peter	23.01.
Beyer Ilse	26.01.
Brug Franz-Josef	27.01.
Barbato Antonio	28.01.
Kleindopf Heinz	31.01.



Qualitätssiegel

Auch die Senioren-Residenz Sankt Antonius sagt den Keimen den Kampf an. Gemeinsam mit zwölf weiteren Einrichtungen des Kreises Neuwied nahm sie an der Qualifikation für das Hygienesiegel des mre-netz regio rhein-ahr teil. Nun bekamen die Einrichtungen vom ersten Kreisbeigeordneten Achim Hallerbach das Siegel überreicht. „Alle Einrichtungen haben große Anstrengungen unternommen, um die Hygienekonzepte auf den aktuellen Stand zu bringen, die Mitarbeiter zu schulen und somit den Bewohnern einen optimalen Infektionsschutz zu bieten“, so Hallerbach. Als Vertreterin der Senioren-Residenz und in ihrer Funktion als Hygienebeauftragte nahm Frau Frömbgen die Auszeichnung entgegen.



Friseur *erstrahlt im neuen Glanz*

Im Frühjahr wurden wegen eines Wasserschadens Renovierungsarbeiten im Salon nötig. Dies wurde zum Anlass genommen, einen zusätzlichen Friseurplatz zu schaffen und den Salon in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

Mittlerweile zählt die Friseur-Manufaktur drei

Mitarbeiter: Stephanie Neifer, Martina

Krebs und die Auszubildende Melina Laufs. Dadurch kann den Bewohnern und auch Kunden von extern nicht nur mehr Platz angeboten werden, sondern darüber hinaus ist die Öffnungszeit des Salons, speziell für die Bewohner, um einen Vormittag erweitert worden. Seit dem 1. September steht die Friseur-Manufaktur den Bewohnern auch montagsvormittags von 9.30 bis 12.30 Uhr zur Verfügung. Es besteht ebenso die Möglichkeit, zu anderen Zeiten Termine zu vereinbaren. Stephanie Neifer und ihr Team kommen auch auf die Wohnbereiche. Speziell für den Sonnenhof sind zweimal im Monat donnerstagnachmittags ab 14 Uhr feste Zeiten eingeplant.

Unter der hausinternen Rufnummer 410 sind die Mitarbeiter zu den Öffnungszeiten im Salon erreichbar. Die Friseur-Manufaktur können Sie zu anderen Zeiten auch unter 02645 4802 erreichen. Der Anruf wird dann auf das Handy von Frau Neifer weitergeleitet. Damit wird auch der mobile Service weiterhin gewährleistet.

Noch mehr Neuigkeiten

Am 21. September veranstaltete die Friseur-Manufaktur im Rahmen des F-i-F-Aktionstages einen Mitmachvortrag in unserem Haus.

Rund 20 des mittlerweile auf knapp 100 Mitglieder angewachsenen Forums (Forum impulsgebender Friseur, kurz F-i-F) haben sich am 21. September 2015 für soziale Zwecke engagiert. Die Palette der Aktivitäten reichte von kostenlosen Haarschnitten für NutzerInnen der Tafeln in Städten und für Flüchtlinge bis zu Hilfe für Frauen in Not sowie für mehrfach behinderte Kinder. Spenden der Tageseinnahmen gehörten ebenfalls zu den Hilfsaktionen. Die Spenden wurden für ein stark verbranntes, hilfebedürftiges Mädchen in Indien, die Errichtung einer Kindertageseinrichtung und die Hilfe zur sprachlichen Integration genutzt.

Februar



3.2.16	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
8.2.16	Montag	14.11 Uhr	ROSENMONTAGSZUG in Linz	Stadt Linz
11.2.16	Donnerstag	10.30 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
18.2.16	Donnerstag	10.30 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	Kapelle
18.2.16	Donnerstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH	Kapelle



Margit Michels stellt sich vor

Ich bin Margit Michels, 48 Jahre alt, examinierte Krankenschwester, verheiratet und habe drei Kinder.

Seit Juli 2015 arbeite ich als Fachkraft im Betreuungsdienst. Ich freue mich auf die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit in der Senioren-Residenz.

Wir gratulieren ...

Pahlke Elfriede	01.02.
Westrich Hilde	01.02.
Böttcher Hilde	01.02.
Lehwald Emma	04.02.
Schmitz Josefa	04.02.
Schmiel Manfred	09.02.
Westrich Walter	14.02.
Langenhöfel Karl	18.02.
Majer Vladimir	20.02.
Ickstadt Heinz	21.02.
Holberg Friedrich	22.02.
Klein Paula	27.02.
Stüber Adolf	27.02.
Thelemann Irene	28.02.



Erika Weber

Wir gratulieren recht herzlich Frau Erika Weber für Ihre fünfjährige Dienstzeit in unserem Hause und danken ihr für die gute Zusammenarbeit.

Unsere Wochenangebote

MONTAG	9.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING	Gymnastikraum
	10.45 Uhr	WIR SPIELEN UKULELE	Gymnastikraum
	16 Uhr	KEGELN	Kapelle
DIENSTAG	10.30 Uhr	TROMMELN WB 2 und TP	Gymnastikraum
	16 Uhr	SINGEN	Kapelle
	17 Uhr	STURZPROPHYLAXE	Gymnastikraum
MITTWOCH	9.45 Uhr	GYMNASTIK für Fitte	Gymnastikraum
	16 Uhr	MUSIK LIEGT IN DER LUFT	Kapelle
DONNERSTAG	10.30 Uhr	GOTTESDIENST	Kapelle
	15.45 Uhr	GRUPPENAKTIVITÄT	alle Wohnbereiche
FREITAG	10.30 Uhr	TROMMELN WB 3 und TP	Gymnastikraum
	17.00 Uhr	STURZPROPHYLAXE	Gymnastikraum
SAMSTAG	15.45 Uhr	GRUPPENAKTIVITÄT	alle Wohnbereiche
SONNTAG	15.45 Uhr	GRUPPENAKTIVITÄT	alle Wohnbereiche
TÄGLICH		EINZELBETREUUNG	alle Wohnbereiche

Weiterbildung *mal anders*

Am Straßenrand stehen zwei ältere Damen und wundern sich über die große Gruppe Männer und Frauen, die mit Rollatoren an ihnen vorbeigeht. Und noch etwas verwundert die beiden. Kopfschüttelnd sagt die eine zur anderen: „Das sind doch alles junge Leute!“ Ja, genau so ist es bei der Rollator-Kursleiter-Ausbildung. 19 junge Leute interessieren sich dafür, wie es ist, mit einem Rollator zu gehen. Es gibt theoretischen und praktischen Unterricht. Zuerst wird gelernt, wie ein Rollator richtig in der Höhe eingestellt wird, welche Reparaturen man selber machen kann und welche man dem Fachmann überlassen muss ... Und dann geht es auf die Straße. Aber vorher wird noch richtiges Betätigen der Bremsen, Aufstehen und Hinsetzen erklärt und geübt. Bei schönem Wetter geht es Gehwege



entlang und quer über Straßen durch die Stadt. So wird das richtige Gehen praktiziert. An einem Platz im Park wird Slalom um Hütchen gefahren, genau geradeaus an einem Seil entlanggeschoben und auf der Stelle umkehren geübt. Eine kleine Anhöhe hinauf und wieder hinunter lässt erkennen, dass das je nachdem mühsam sein kann. Den Teilnehmern wird klar, dass der Rollator nicht nur etwas sein soll, was man vor sich herschiebt, sondern er soll Teil von einem werden, damit er das erfüllen kann, wozu er da ist – Sicherheit zu geben.



Honigkuchenrezept

Zutaten

200 g Butter
 250 g Zucker
 4 Eier
 500 g Mehl
 1 Pck. Backpulver
 400 g Honig
 je 1 TL Ingwerpulver und Zimt
 ½ TL gemahlene Nelken
 250 ml Milch
 Butter (für die Backform)



Zubereitung

Butter und Zucker schaumig schlagen, die Eier einzeln zugeben und verrühren. Das Backpulver mit dem Mehl vermischen, sieben und zugeben, den geschmolzenen, aber nicht mehr heißen Honig, Ingwer, Zimt und Nelken unterrühren. Nach und nach die Milch zugießen und einen glatten Teig rühren. Eine Kastenform gut mit Butter ausstreichen und den Teig einfüllen. Bei 175° C 60 bis 75 Minuten backen.

Vom Honigkuchenmann

*Keine Puppe will ich haben –
 Puppen gehn mich gar nichts an.
 Was erfreun mich kann und laben,
 ist ein Honigkuchenmann,
 so ein Mann mit Leib und Kleid,
 durch und durch von Süßigkeit.*

*Stattlicher als eine Puppe
 sieht ein Honigkerl sich an,
 eine ganze Puppengruppe
 mich nicht so erfreuen kann.
 Aber seh ich recht dich an,
 dauerst du mich, lieber Mann.*

*Denn du bist zum Tod erkoren –
 bin ich dir auch noch so gut,
 ob du hast ein Bein verloren,
 ob das andre weh dir tut:
 Armer Honigkuchenmann,
 hilft dir nichts, du musst doch dran!*

Hoffmann von Fallersleben



Jetzt Freude schenken!

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige!
Der Gutschein kann über jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden.

Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



INCURA
SANKT ANTONIUS

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de